

# Interview mit Severin Harisberger

## Wie sind Sie auf den NKF Master-Preis aufmerksam geworden?

Der Preis erfreut sich einiger Bekanntheit bei den Studenten. Ich finde es schön, dass uns dadurch die Möglichkeit gegeben wird, auch ausserhalb des universitären Rahmens für unsere Arbeit Wertschätzung zu erfahren. Das motiviert natürlich zusätzlich beim Schreiben der Arbeit.

## Warum haben Sie Ihre Arbeit bei NKF eingereicht?

Ehrlich gesagt habe ich mich nicht selber angemeldet, sondern der Betreuer meiner Masterarbeit, Prof. Dr. Sethe, hat die Arbeit eingereicht. Deshalb war die Überraschung natürlich umso grösser, als in einer Kaffeepause gänzlich unerwartet mein Telefon klingelte und mir mitgeteilt wurde, dass ich den zweiten Rang beim NKF Master-Preis erreicht habe.

## Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

In einer Vorlesung wurde ein Fall behandelt, in welchem die Angebotspflicht mittels Fusion zweier Gesellschaften erfüllt wurde. Mich interessierte dabei vor allem das Zusammenspiel zwischen Übernahme- und Fusionsrecht. Zudem wollte ich untersuchen, ob sich die Erkenntnisse dieses Falles verallgemeinern lassen.



## Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Ich werde mir im kommenden Frühling ein neues Motorrad kaufen, da kommt das Preisgeld natürlich äusserst gelegen.

## Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Zurzeit verfasse ich eine Dissertation in den Bereichen Aktien- und Finanzmarktrecht. Im nächsten Jahr werde ich ein Praktikum in einer Anwaltskanzlei beginnen, um im Anschluss die Anwaltsprüfung in Angriff zu nehmen. Ich hoffe aber, dass sich mittelfristig auch eine oder mehrere längere Reisen einplanen lassen.